

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 14. Juli 1894.

N^o 2.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfeht die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Best assortiertes Lager

in

schmiedeeisernen Röhren und Verbindungsstücken,

ferner in

Eisen

zu

Monier-Bauten.

In den couranten Dimensionen stets grosse Posten vor-
rätig bei

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

Zürich.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier etatsmässige Lehrstellen mit einem Durchschnittsgehalte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der darstellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, bald möglichst, längstens jedoch bis zum 15. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Schweizerische Nordostbahn.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die nachstehend bezeichneten Arbeiten für die Erstellung eines Eilgutschuppens, eines Bureau- und Magazingebäudes nebst Wasserstation und zweier Abtrittgebäude im Bahnhofe Winterthur werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben:

I. Eilgutschuppen.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	536.85
2. Maurerarbeiten	» » »	20,596.95
3. Steinhauerarbeiten		
a) in Granit	» » »	2,364.20
b) in Rorschacher Stein	» » »	1,242.05
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	8,066.05
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	2,811.80
6. Spenglerarbeiten	» » »	1,020.—
7. Schreinerarbeiten	» » »	1,352.25
8. Glaserarbeiten	» » »	1,371.05
9. Schlosserarbeiten	» » »	3,002.70
10. Ofenlieferung	» » »	640.—
11. Malerarbeiten	» » »	1,120.50
12. Tapezierarbeiten	» » »	180.—
13. L-Eisenlieferung	» » »	318.05

Total

Fr. 44,622.45

II. Bureau und Magazingebäude nebst Wasserstation.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	198.15
2. Maurerarbeiten	» » »	10,775.65
3. Steinhauerarbeiten	» » »	1,711.20
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	4,807.95
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	1,080.75
6. Spenglerarbeiten	» » »	687.50
7. Schreinerarbeiten	» » »	1,779.95
8. Glaserarbeiten	» » »	1,843.80
9. Schlosserarbeiten	» » »	1,591.15
10. Malerarbeiten	» » »	478.—
11. Tapezierarbeiten	» » »	210.—

Total

Fr. 25,164.10

III. Abtrittgebäude.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	59.75
2. Maurerarbeiten	» » »	3,382.05
3. Steinhauerarbeiten	» » »	142.05
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	1,057.70
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	558.35
6. Spenglerarbeiten	» » »	270.25
7. Schlosserarbeiten	» » »	508.—
8. Schreinerarbeiten	» » »	560.—
9. Glaserarbeiten	» » »	189.90
10. Malerarbeiten	» » »	400.—

Total für ein Gebäude Fr. 7,128.05

» » beide Abtrittgebäude

Fr. 14,256.10

Gesamtsumme Fr. 84,042.65

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Kostenvoranschläge können von heute an auf dem Bureau der Herren *Jung & Bridler*, Architekten, Winterthur, Platanenstrasse 23, eingesehen werden.

Eingaben auf diese Arbeiten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise, sind unter der Aufschrift: „Eingabe Hochbau Bahnhof Winterthur“ bis zum 20. Juli 1894 der unterzeichneten Direktion einzusenden.
Zürich, den 7. Juli 1894.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.